

Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirats der Stadt Heidelberg für den Zeitraum Oktober 2024 bis September 2025

Andreas Dill / 07.07.2025

Der Fahrgastbeirat wurde als **kommunales Gremium** eingerichtet, um den Gemeinderat bei Entscheidungen in Bezug auf den **öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)** zu beraten. Dabei ist er ein **unabhängiges Bindeglied** zwischen den Nutzern des ÖPNV in Heidelberg und den für den ÖPNV verantwortlichen Stellen bei Stadt und Verkehrsunternehmen, insbesondere der **Rhein-NeckarVerkehr GmbH (rnv)**. In dem Gremium wird jeder Stadtteil durch ein **ehrenamtliches Mitglied** sowie einen Stellvertreter vertreten. Die Auswahl der Ehrenamtlichen erfolgt dabei auch unter Berücksichtigung der Repräsentation unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen.

Der Fahrgastbeirat ist nunmehr in seiner **vierten Amtsperiode** tätig.

1 Sitzungen

Die Beratungen des Fahrgastbeirats erfolgen grundsätzlich in **öffentlichen Sitzungen**. In Fällen der Beteiligung im frühen Planungsstadium erfolgt die Beteiligung in einem nichtöffentlichen Teil. In den Sitzungen werden die Fahrgastbeiräte durch die Stadtverwaltung über relevante Themen informiert. Diese werden anschließend diskutiert. Daneben werden **Anregungen** einzelner Fahrgastbeiräte aufgenommen, sowie geeignete **Eingaben an den Fahrgastbeirat** zur Diskussion gestellt. An den Sitzungen nimmt regelmäßig ein **Vertreter der rnv** teil, um Diskussionsergebnisse direkt in das Unternehmen tragen zu können. Bei Bedarf – insbesondere bei der Behandlung besonderer Themen – nehmen auch **Vertreter anderer Akteure** an den Sitzungen teil. Im Berichtszeitraum waren dies u.a. Vertreter der Universität Kassel, des Amtes für Chancengleichheit (bzgl. Heidelberger Sicherheitsmeldeportal) und Vertretern der Studie Netzhierarchie der NVBV, sowie selbstverständlich auch Gemeinderäte.

Im Berichtszeitraum fanden Sitzungen am 08.10.2024, 11.02.2025, sowie 20.05.2025 statt. Auch die Sondersitzung Haushaltsstrukturkommission ÖPNV am 21.10.2024 sei nicht unerwähnt.

Weiterhin kam es am 07.05.2025 zur Teilnahme an der Fahrgastbeiratssitzung in Worms (Gegeneinladung der Kollegen aus Worms). Die Kooperation soll weiter ausgebaut werden! Schließlich nahmen auch einige Mitglieder des Fahrgastbeirates am Tag der offenen Tür der rnv am 12.10.2024 teil.

Die **Protokolle der Sitzungen** sind über den Internetauftritt der Stadt Heidelberg unter <http://www.heidelberg.de/fahrgastbeirat> öffentlich zugänglich. Sie werden zudem den Mitgliedern des Gemeinderats zugeleitet.

Im Berichtszeitraum gingen **37 Bürgereingaben** ein, von denen **7 im Plenum näher behandelt** wurden.

Einige Bürgeranliegen betrafen die deutlichen Kürzungen im ÖPNV-Bereich. Diese und weitere Eingaben konnten direkt unter Mitwirkung des Sprechergremiums und der **rnv beantwortet** oder an die zuständige Stelle zur Beantwortung weitergeleitet werden. Auch wurden Eingaben durch die

Leiterin der Geschäftsstelle des Heidelberger Fahrgastbeirates, Frau Lochner, fallabschließend bearbeitet. Der Heidelberger Fahrgastbeirat hat sich außerdem mit einer Stellungnahme zu den Kürzungen deutlich positioniert.

2 Stellungnahmen

Der Fahrgastbeirat erarbeitet regelmäßig **Stellungnahmen** zu wichtigen Themen des ÖPNV, insbesondere auch im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in **Planfeststellungsverfahren**. Die Stellungnahmen außerhalb von Planfeststellungsverfahren werden an den **Gemeinderat** und die **Presse** versandt, sowie teilweise als **Anlagen zu Verwaltungsvorlagen** in die kommunalen Gremien eingebracht. Zudem sind alle Stellungnahmen des Fahrgastbeirats unter <http://www.heidelberg.de/fahrgastbeirat> **öffentlich** zugänglich.

Im Berichtszeitraum hat der Fahrgastbeirat Stellungnahmen zu nachfolgenden Themen abgegeben:

- Stellungnahme des Fahrgastbeirates zu HD Sicherheit (Amt für Chancengleichheit/Monitoring) 18.10.2024
- Stellungnahme des Fahrgastbeirates zur Haushaltsstrukturkommission „Finanzierung ÖPNV“ November 2024

3 Entsendungen

Der Fahrgastbeirat entsendet **Vertreter** in ÖPNV-bezogene kommunale Beteiligungsformate sowie zur Vernetzung mit anderen ÖPNV-relevanten Institutionen.

3.1 Kommunale Beteiligungsformate

Der Fahrgastbeirat hat im Berichtszeitraum Vertreter in folgende Beteiligungsformate entsandt:

- Wir sind Beratendes Mitglied im AKUM ab Juli 2025 (Ralf Kelle als ordentliches Mitglied und Andreas Dill als Stellvertreter)
- Klimamobilitätsplan (Teilnahme an der Veranstaltung)
- Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen von Parteien zu den Streichungen im ÖPNV und Teilnahme an Neujahrsempfängen der Grünen, sowie SPD (Sprechergremium)
- Entsendung in den Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg und in den neuen Beirat für Menschen mit Behinderungen (Frau Zell). Am 14.01.2025 fand auch ein Neujahrstreffen zwischen FGB und bmb (Beirat für Menschen mit Behinderungen) im Metropolis statt.

3.2 Vernetzung

Hervorzuheben ist hinsichtlich der Vernetzung die Teilnahme am **deutschlandweiten Netzwerk der Fahrgastbeiräte**. Dieses veranstaltet jährlich ein **Netzwerktreffen**, das von bundesweit wechselnden Veranstaltern getragen wird. Hierzu wird der Fahrgastbeirat in 2025 eine Vertreterin (erneut Frau Ehmer) zur Tagung in Saarbrücken **vom 10.10.25 – 11.10.2025** entsenden. Allen Mitgliedern des Fahrgastbeirats wurde die Teilnahme an den entwickelten telekommunikativen Formaten ermöglicht; mehrere Mitglieder nahmen diese Möglichkeit wahr.

4 Öffentlichkeitsarbeit

Der Fahrgastbeirat hat beschlossen, sich zukünftig noch mehr bei den Bezirksbeiratssitzungen zu engagieren. Ein erster Schritt ist die Vorstellung in den Bezirksbeiräten ab Sommer 2025. Hier fanden bereits einige Treffen statt. Hintergrund ist auch, dass es natürlich in den letzten Jahren schon gute

Verbindungen zu den Bezirksbeiräten gab. Im Rahmen der Neuwahl zum Gemeinderat im Jahr 2024 wurden aber viele neue Gemeinderäte gewählt, die noch keine Berührungspunkte zu den Fahrgastbeiräten hatten.

Große Aufmerksamkeit erzeugte auch unsere Stellungnahme zu den Kürzungen im ÖPNV. Hier gab es u.a. Presseartikel und Hinweise in den sozialen Netzwerken, die allesamt ein großes Echo fanden. Auch wurde das Sprechergremium verstärkt zu Veranstaltungen der Parteien eingeladen. Insgesamt erfuhren wir durch diese Initiative durchweg positive Rückmeldungen und viel Lob.

Aber auch die **aktive Mitwirkung bei der Einführung von fips** (On-Demand-Verkehre) wurde von den Bürgern Heidelbergs positiv an uns zurückgespiegelt. Mittlerweile sind wir verstärkt in die fips-Ausbaustufe 2 (Rohrbach Süd, Boxberg, Emmertsgrund) mit eingebunden.

Diesen Weg konsequent zu gehen und vielen Stadtteilen zu ermöglichen, ist für den Fahrgastbeitrag absolut empfehlenswert. Hier werden auch weitere Marketingmaßnahmen, in der Zusammenarbeit mit den betreffenden FGB-Mitgliedern, durchgeführt.

Auch in den Prozess der Haltestellenumbenennungen waren wir frühzeitig mit eingebunden.

5 Personalia

5.1 Mitglieder

Positiv lässt sich berichten, dass **die Akzeptanz und der Bekanntheitsgrad des Fahrgastbeirates im Berichtszeitraum deutlich zugenommen haben**. Der Fahrgastbeirat ist intensiv in vielfältige Veranstaltungen Projekte eingebunden, u.a. dem Zukunftsthema „Autonomes Fahren“ – einer Studie der Universität Kassel. Hier hat der Fahrgastbeirat in Heidelberg als einer der ersten Gremien die Ergebnisse persönlich vorgestellt bekommen. Aber auch die Themen fips, Studie Netzhierarchie, etc. sind wichtige Themenschwerpunkte.

5.2 Sprechergremium

Das Sprechergremium besteht seit dem 19.03.2024 aus Ralf Kelle, Martina Ehmer und Andreas Dill.

5.3 Sitzungsleitung

Mit Beginn der vierten Amtsperiode übernahm **Bärbel Sauer die Sitzungsleitung des Fahrgastbeirats**. Der Fahrgastbeirat ist damit nun bei der Amtsleitung des Amtes für Mobilität angesiedelt. **Positiv ist dabei auch, dass seit 2023 auch ein neues Sitzungsformat durchgeführt wird**. Dies beinhaltet u.a. auch die **Stadtteilverstellungen in den Fahrgastbeiratssitzungen** und Behandlung von Zukunftsthemen, die wir als Fahrgastbeiräte in **unserer Zukunftswerkstatt** herausgefiltert haben.

6 Ausblick

Es ist wichtig und richtig, dass der Fahrgastbeirat seinen Weg, sich fest in der Bevölkerung von Heidelberg zu etablieren und sichtbar zu sein, weiter vorantreibt. Im Sommer 2026 finden die nächsten Neuwahlen für den 5. Heidelberger Fahrgastbeirat statt.

Wir haben es erreicht, durch Teilnahmen an Veranstaltungen, z.B. am fips-Racing-Wochenende am Hockenheimring (26.10./27.10.2024) neue, innovative Wege einzuschlagen. Hier konnte ich mir persönlich vor Ort ein Bild von diesen Neuerungen machen.

Es ist, wird und muss unser Anspruch sein, die Präsenz des Fahrgastbeirates im Stadtgebiet weiter zu vergrößern, um ein noch bekannterer Ansprechpartner bei Fragen von allen Bürgerinnen und Bürgern zu sein.

Wir werden als Fahrgastbeirat auch bereits beschlossene Themen (wie den bargeldlosen Ticketverkauf und auch das Deutschlandticket) immer wieder mit auf die Agenda nehmen und die Auswirkungen für

den Vertrieb und den Kunden genau beobachten. Hier können uns auch die Bürgerinnen und Bürger von Heidelberg gerne in die Pflicht nehmen.

Es ist ein großer Erfolg für uns, dass unserem Wunsch und Ziel zur noch besseren Beratung des Gemeinderats bei ÖPNV-relevanten Vorlagen formal in den Gremienlauf eingebunden zu werden, bzw. nun als beratendes Mitglied in den AKUM berufen worden zu sein, Rechnung getragen wurde. Dies zeigt uns, dass unser eingeschlagener Weg genau der Richtige ist.

Hier werden wir auch durch Stellungnahmen mit deutlicher Positionierung in den Medien und in der Stadt Heidelberg klare Kante zeigen.